

Das Projekt

„BildungsLandschaft Oberfranken (BiLO)“

Start ins Bildungsmonitoring – passgenau und gemeinsam

Transferinitiative Kommunales Bildungsmanagement

14.12.2015 | Landratsamt Coburg

Das Leibniz-Institut für Bildungsverläufe e.V.



- Seit Januar 2014 in Bamberg
- Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft
- An-Institut der Otto-Friedrich-Universität Bamberg
- Forschungsbasierte Infrastruktureinrichtung
- Hervorgegangen aus Großprojekt „Nationales Bildungspanel (NEPS)“
- Inzwischen mehrere Drittmittelprojekte



PROJEKTPRÄSENTATION

„BildungsLandschaft Oberfranken (BiLO)“

Agenda

- Kurzinfo und Fragestellung
- Methodische Umsetzung und Output

KURZINFO

- **Wissenschaftliches Forschungsprojekt „BildungsLandschaft Oberfranken (BiLO)“**
 - Gefördert von der Oberfrankenstiftung
 - Laufzeit 2014-2018
- **Forschungslücke: Regionale Bildungsungleichheit**

Fragestellung: Welchen Einfluss hat das regionale Bildungsangebot auf Bildungschancen in Abhängigkeit von der sozialen Herkunft?
- **Besonderheiten:**
 - Am Beispiel Oberfrankens
 - Bildung über den Lebensverlauf
 - Verknüpfung von amtlichen Daten, Anbieterdaten aus Onlinebefragung und Individualdaten aus Bevölkerungsbefragung
 - Transfer der Ergebnisse im „Atlas BildungsLandschaft Oberfranken“



BILDUNG IM LEBENSVERLAUF UND REGIONALE UNTERSCHIEDE



REGIONALE UNTERSCHIEDE AM BEISPIEL SCHULBESUCH

		Übertritt aus der Grundschule, Jahrgangsstufe 4 (2014)		
Regierungsbezirk OFR	Landkreis/kreisfreie Stadt	an die Mittelschule	an die Realschule	an das Gymnasium
	SK Bamberg	25%	18%	56%
	SK Bayreuth	32%	17%	48%
	SK Coburg	30%	17%	48%
	SK Hof	45%	20%	33%
	LK Bamberg	28%	30%	39%
	LK Bayreuth	26%	24%	37%
	LK Coburg	33%	31%	33%
	LK Forchheim	32%	25%	41%
	LK Hof	37%	28%	33%
	LK Kronach	35%	29%	34%
	LK Kulmbach	32%	23%	38%
	LK Lichtenfels	37%	21%	32%
	LK Wunsiedel i. Fichtelgebirge	28%	33%	38%
	OBERFRANKEN	31%	26%	39%
Kreisfreie Städte gesamt	33%	18%	46%	
Landkreise gesamt	32%	27%	36%	

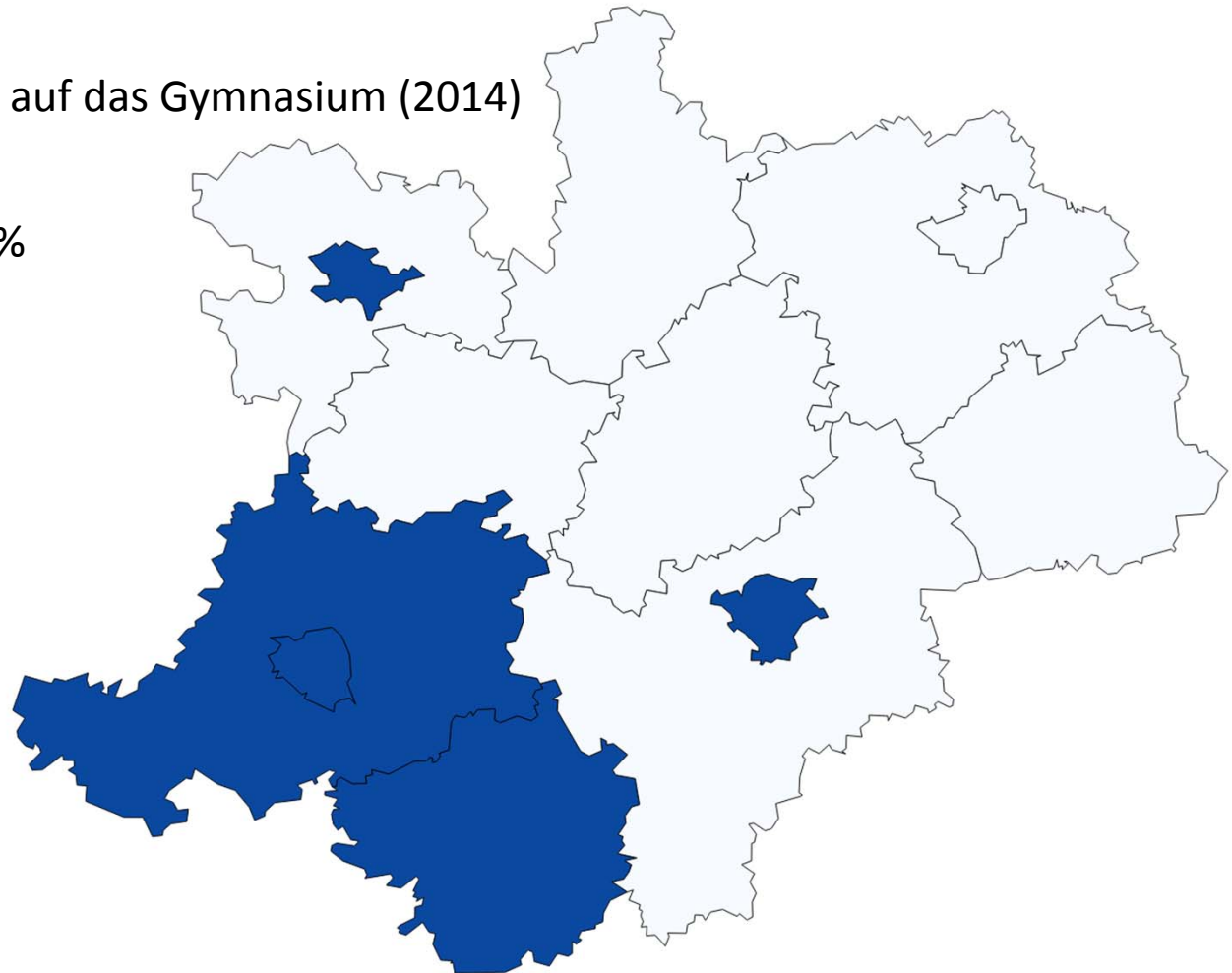
Quelle: STAATSWINSTITUT FÜR SCHULQUALITÄT UND BILDUNGSFORSCHUNG QUALITÄTSAGENTUR, Kreisinformationssystem der bayerischen Bildungsberichterstattung, <http://www.kis-schule-bayern.de> (Zugriff am 03.12.2015). Hinweise: Die Übertritte werden an den abgehenden Volksschulen erfasst. Die Differenz zu 100% ergibt sich durch Übertritte an sonstige Schularten und Nichtversetzung.

REGIONALE UNTERSCHIEDE AM BEISPIEL SCHULBESUCH

Übertritt aus der Grundschule auf das Gymnasium (2014)

Durchschnitt Oberfranken: 39%

- über dem Durchschnitt
- unter dem Durchschnitt



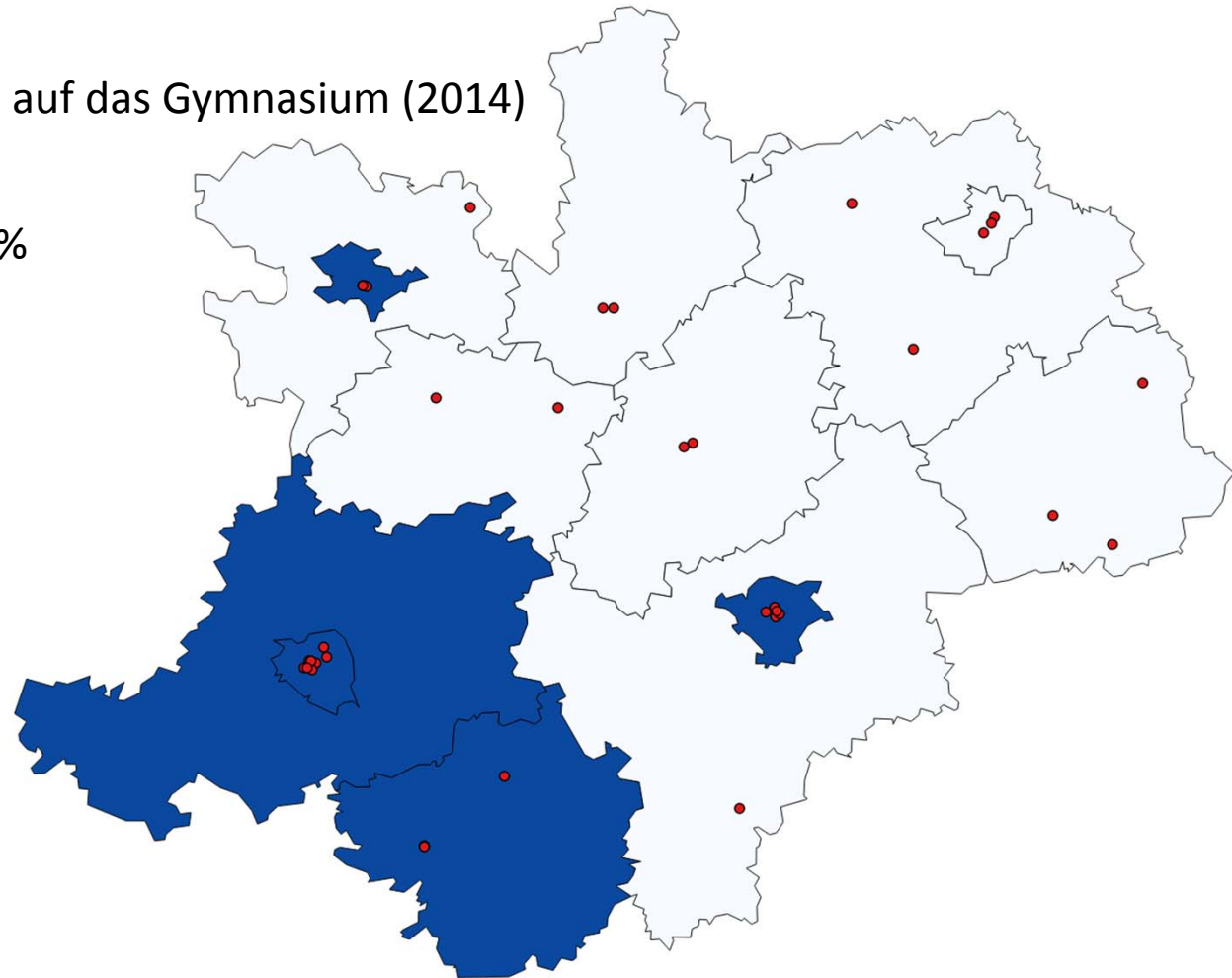
Quelle: STAATSIINSTITUT FÜR SCHULQUALITÄT UND BILDUNGSFORSCHUNG QUALITÄTSAGENTUR, Kreisinformationssystem der bayerischen Bildungsberichterstattung, <http://www.kis-schule-bayern.de> (Zugriff am 03.12.2015). Hinweise: Die Übertritte werden an den abgebenden Volksschulen erfasst. Die Differenz zu 100% ergibt sich durch Übertritte an sonstige Schularten und Nichtversetzung.

REGIONALE UNTERSCHIEDE AM BEISPIEL SCHULBESUCH

Übertritt aus der Grundschule auf das Gymnasium (2014)

Durchschnitt Oberfranken: 39%

- über dem Durchschnitt
- unter dem Durchschnitt
- Gymnasium



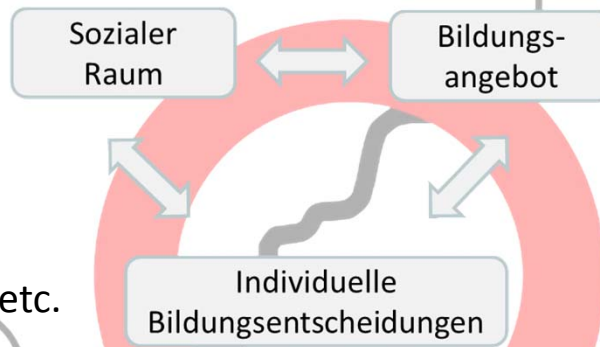
Quelle: STAATSIINSTITUT FÜR SCHULQUALITÄT UND BILDUNGSFORSCHUNG QUALITÄTSAGENTUR, Kreisinformationssystem der bayerischen Bildungsberichterstattung, <http://www.kis-schule-bayern.de> (Zugriff am 03.12.2015). Hinweise: Die Übertritte werden an den abgebenden Volksschulen erfasst. Die Differenz zu 100% ergibt sich durch Übertritte an sonstige Schularten und Nichtversetzung.

LEITENDE FORSCHUNGSFRAGE

In welchem Zusammenhang stehen individuelle Bildungsentscheidungen und das (wahrgenommene) Bildungsangebot vor dem Hintergrund der Einbettung in den sozialen Raum?

- Zusammensetzung der Bevölkerung, Sozialstruktur
- Merkmale aus dem Bereich Wirtschaft und Arbeitsmarkt
- Fläche, Verkehrsinfrastruktur, etc.

↓
Daten der amtl. Statistik



- Welche Bildungsentscheidungen haben die Oberfranken getroffen und welche Entscheidungen stehen an?
- Welche Angebote sind bekannt?
- Wer entscheidet sich für welche Bildung?

↓
Bevölkerungsbefragung

- Welche Bildungsangebote?
- Wo sind sie verortet?
- Strukturelle Merkmale?
- Einzugsgebiet?

↓
Adressrecherche & Onlinebefragung der Anbieter

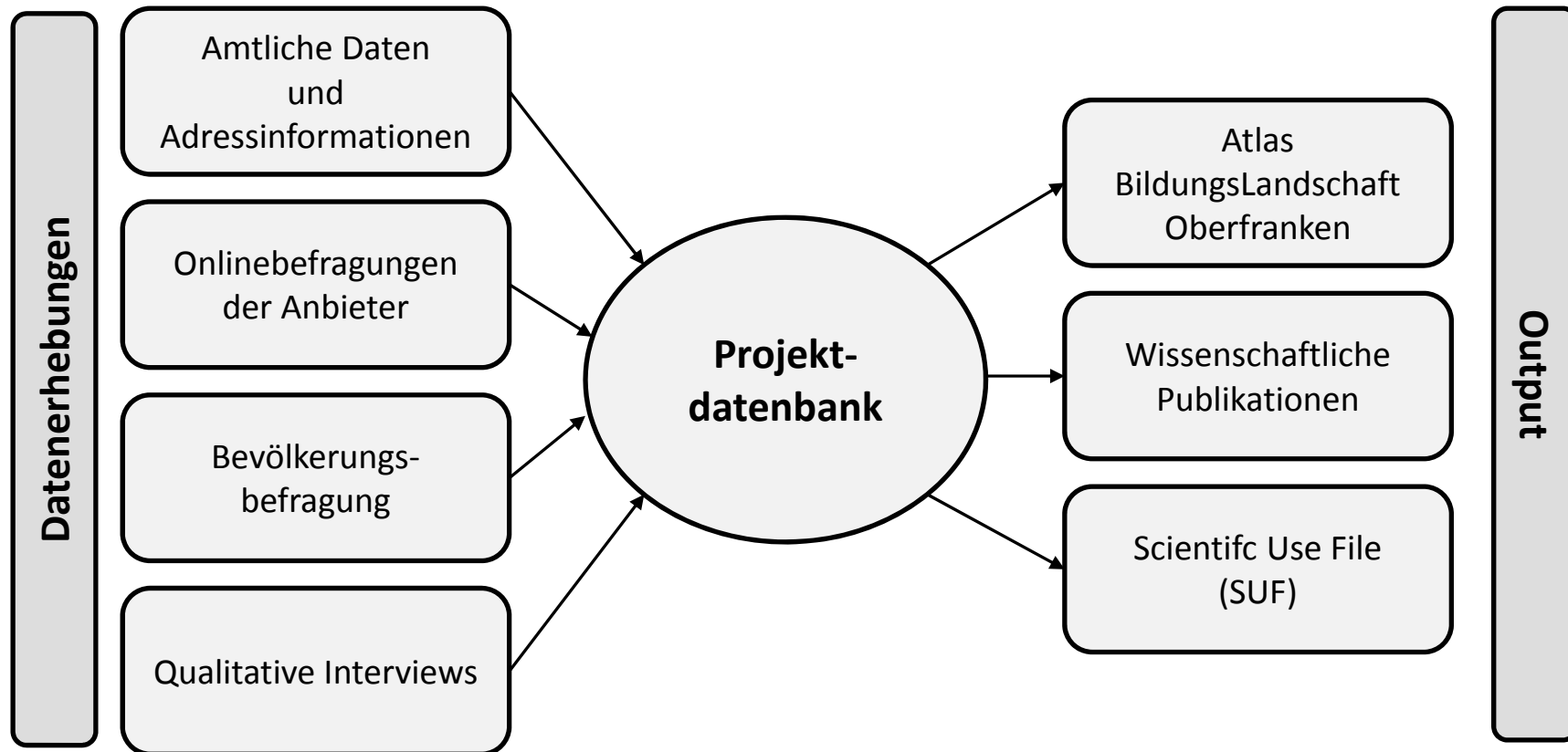
PROJEKTPRÄSENTATION

„BildungsLandschaft Oberfranken (BiLO)“

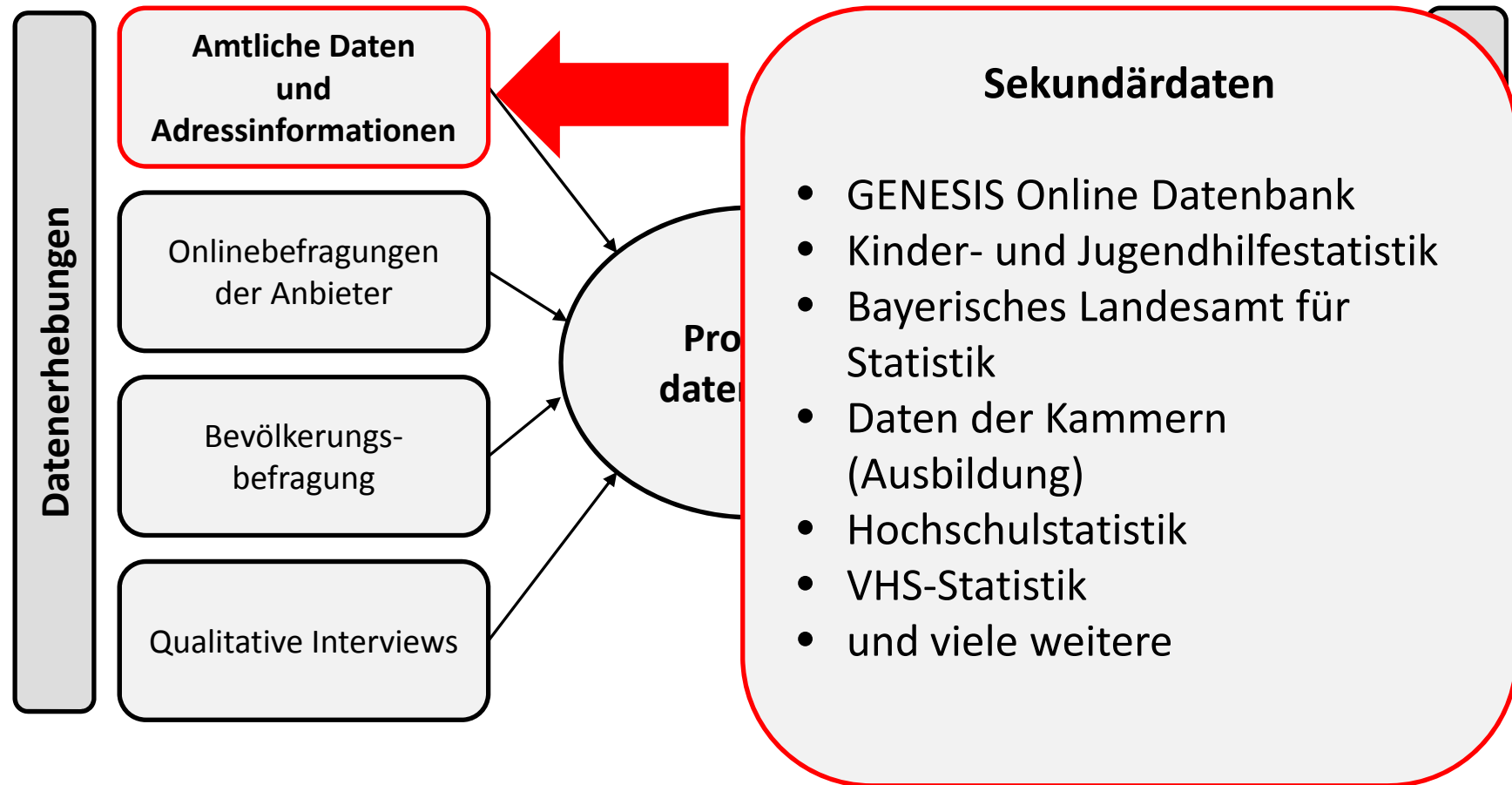
Agenda

- Kurzinfo und Fragestellung
- Methodische Umsetzung und Output

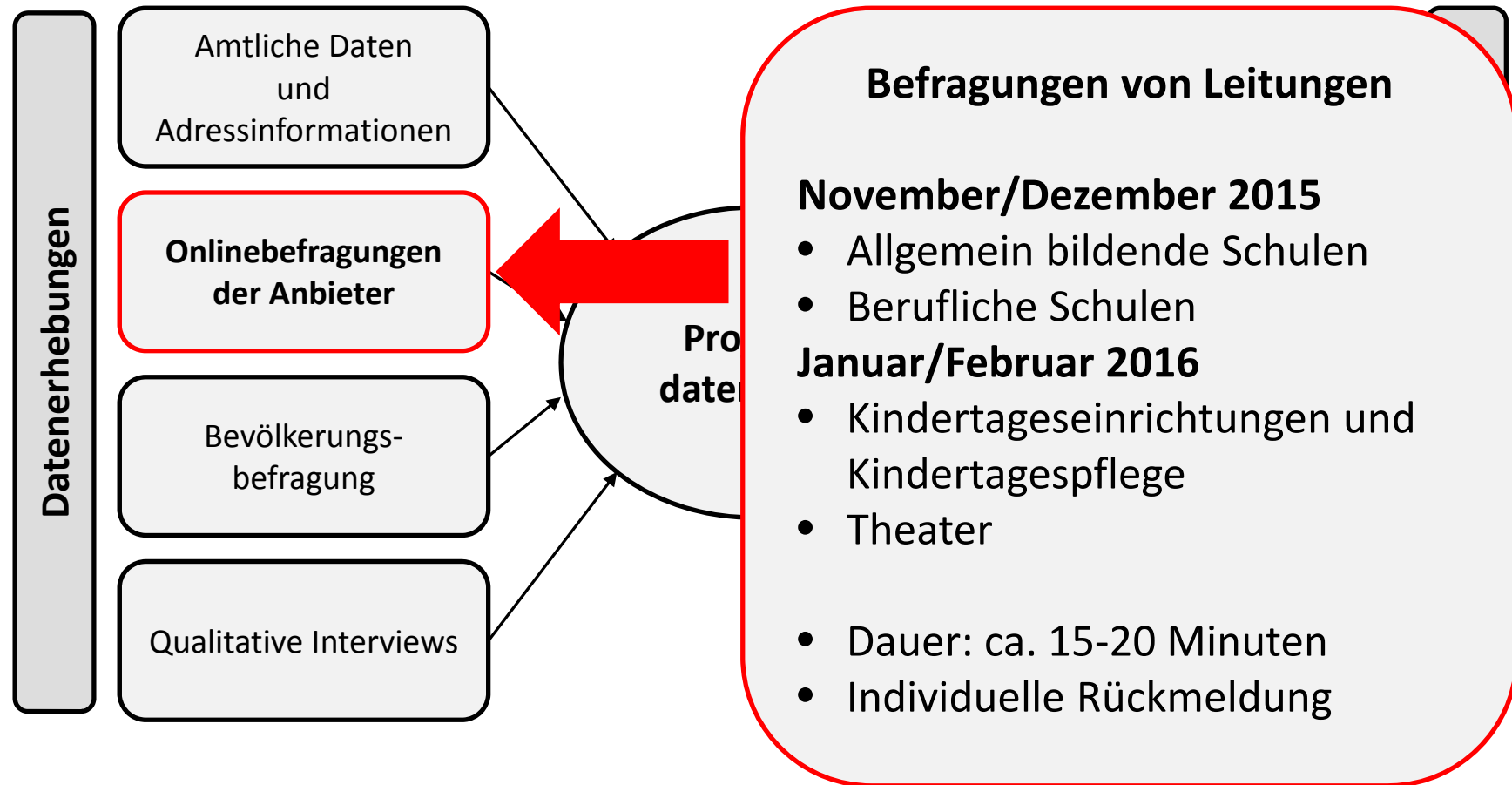
ÜBERBLICK METHODISCHE UMSETZUNG UND OUTPUT



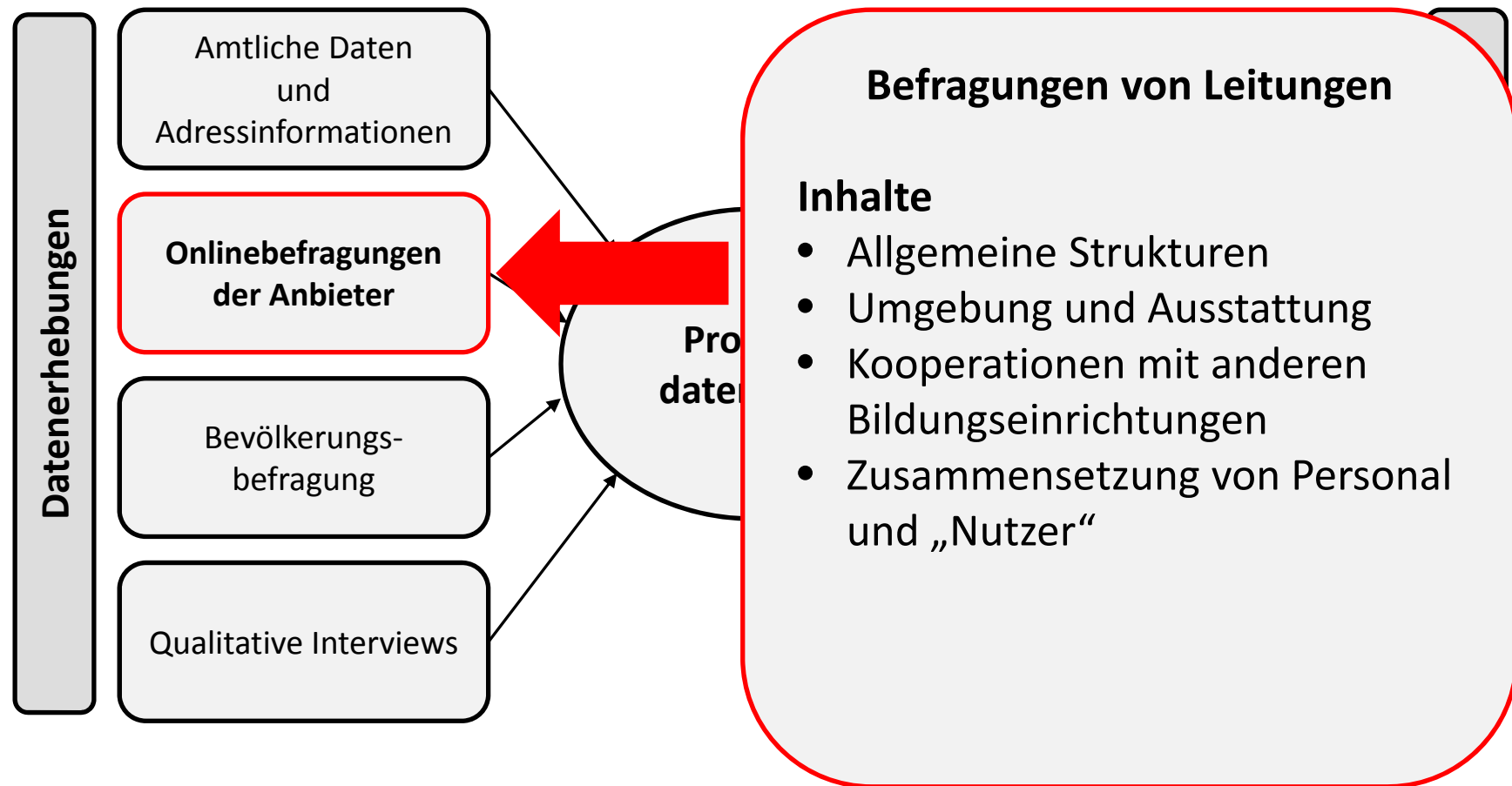
ÜBERBLICK METHODISCHE UMSETZUNG UND OUTPUT



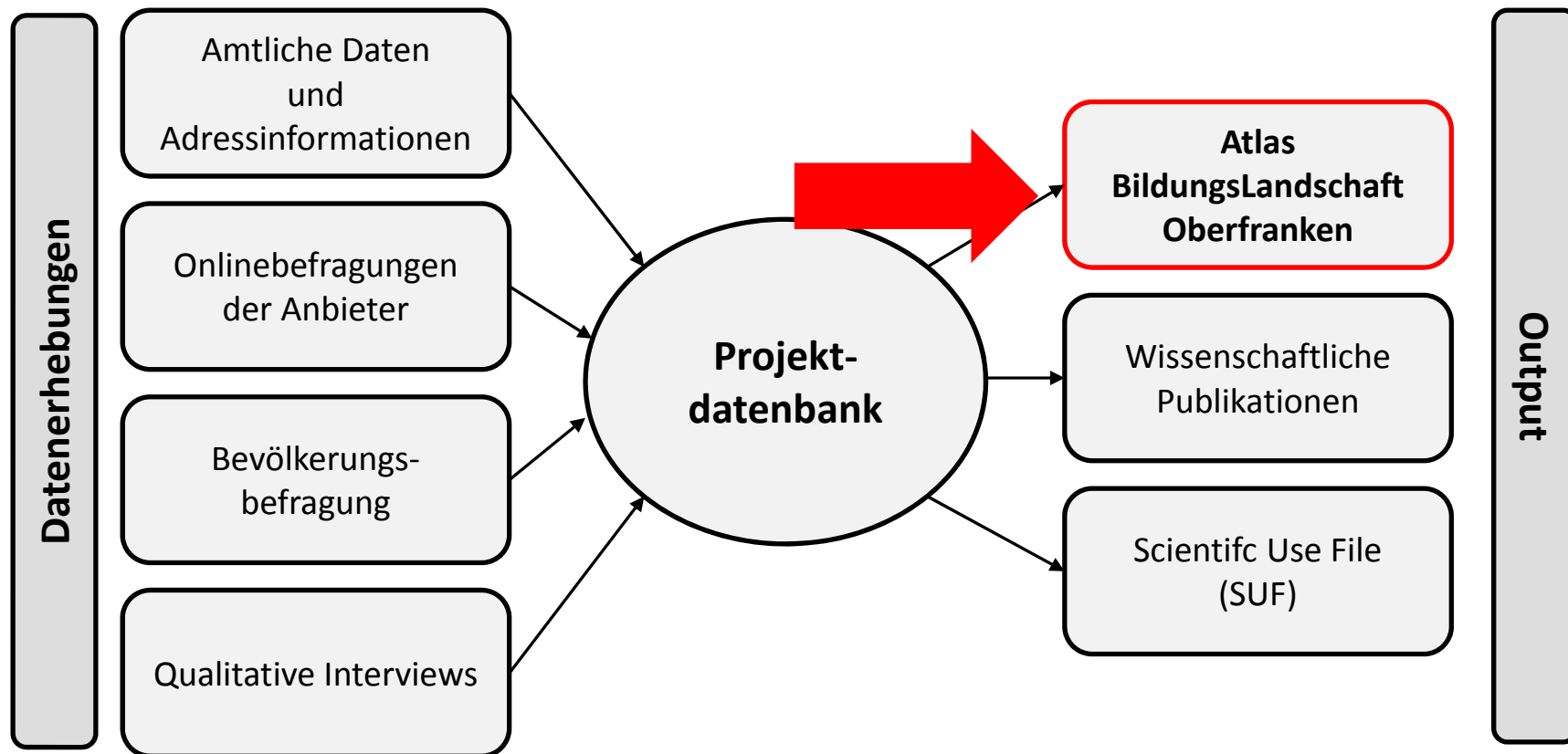
ÜBERBLICK METHODISCHE UMSETZUNG UND OUTPUT



ÜBERBLICK METHODISCHE UMSETZUNG UND OUTPUT



ÜBERBLICK METHODISCHE UMSETZUNG UND OUTPUT

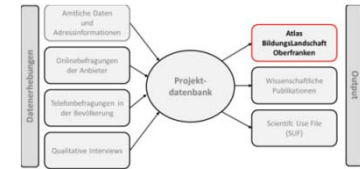


ATLAS BILDUNGSLANDSCHAFT OBERFRANKEN



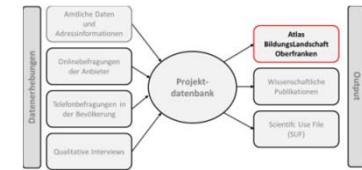
- **Umfassender Überblick zur Bildungssituation aus Angebots- wie auch Nutzerperspektive für Oberfranken**
- **Ähnlicher Aufbau wie Bildungsbericht:**
 - Strukturelle Informationen zum Regierungsbezirk Oberfranken
 - (Früh-) Kindliche Bildung und Übergang in die Schule
 - Schulbildung, Ausbildung und Studium
 - Grundschule und Übergang in die Sekundarstufe
 - Sekundarstufe I und Übergang in die berufliche Bildung
 - Sekundarstufe II und Übergang ins Studium bzw. die berufliche Bildung
 - Berufliche Schule und Übergang in den Arbeitsmarkt
 - Hochschule und Übergang in den Arbeitsmarkt
 - Lebenslanges Lernen im Erwachsenenalter
 - Kulturelle Bildung im Lebensverlauf

ATLAS BILDUNGSLANDSCHAFT OBERFRANKEN



- **Umfassender Überblick zur Bildungssituation aus Angebots- wie auch Nutzerperspektive für Oberfranken**
- **Aufbau analog zum Bildungsbericht, zudem:**
 - + Vergleichsebene Kreise in Oberfranken
 - + Kartographische Aufbereitung der Projektdaten
 - + Fokus auf Bildungsprojekte und -initiativen in Oberfranken
 - + Typologie von oberfränkischen Bildungsräumen
- + Individualdaten aus der Bevölkerungsbefragung & multivariate Analysen
- **Print- und Online-Version (www.bilo-atlas.de)**
- **Erste Fassung Herbst 2016**

ATLAS BILDUNGSLANDSCHAFT OBERFRANKEN



Indikatoren am Beispiel Schulbildung nach Datenquelle

Aus amtliche/öffentlichen Quellen (z.B. Bayerisches Landesamt für Statistik):

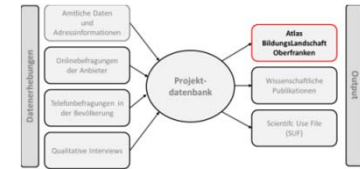
- Infrastruktur der Schulen, Entwicklung
- Entwicklung der Schülerzahlen (bis Schuljahr 2014/2015 bzw. 2015/2016); nach Schulart
- Lehrkräfte
- Diskontinuitäten in der Schullaufbahn
- Abschlüsse, Anschlüsse (auch Übertritte nach Grundschule)
- Jahrgangsübergreifende Klassen, Ganzttag, Förderbedarf, u.v.m.

Aus der Schulbefragung:

- Informationen zur Umgebung (Erreichbarkeit) und Ausstattung
- Kooperationen mit anderen Bildungseinrichtungen
- Einzugsgebiete der Schulen

In Planung

ATLAS BILDUNGSLANDSCHAFT OBERFRANKEN



Indikatoren am Beispiel Schulbildung nach Datenquelle

In Planung

Bevölkerungsbefragung:

- Deskriptive Statistiken z. B. zur Länge der individuellen Schulwege
- Multivariate Analysen, z. B.:
 - Bedeutung der sozialen Herkunft, Migrationshintergrund und Geschlecht bei Bildungsentscheidungen in Oberfranken
 - Aktuelle/Bedeutung von Entfernungen für Bildungsentscheidungen

Kombination der Quellen:

- Multivariate Analysen zum Zusammenhang von Erreichbarkeit (und Merkmalen) der Schulen und individuellen Bildungsentscheidungen vor dem Hintergrund regionaler Strukturmerkmale (z.B. Arbeitsmarkt, Wirtschaftsstruktur)

VIELEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT!



Wilhelmsplatz 3
96047 Bamberg

Telefon: +49 951 863-3582
Telefax: +49 951 863-3411

www.lifbi.de
bilo@lifbi.de

